

Pilotierung von Unterrichtsbeispielen

Prof. Dr. Manuela Paechter
Karl-Franzens-Universität Graz

Kick-Off-Veranstaltung
03. Oktober 2013, Linz

Übersicht

1. Ziele der Pilotierung
2. Rückblick bisherige Pilotierungen, jetzige Pilotierungsbereiche
3. Datenerhebung und -auswertung

Ziele der Pilotierung von Unterrichtsbeispielen

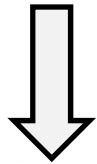
- Überprüfung der Unterrichtsbeispiele „im Feld“
- Beurteilung durch LehrerInnen, u.a.:
 - Einsetzbarkeit im Unterricht (Klarheit, Schwierigkeit), Berufsbezug u.a.
 - Eignung für die Förderung von Kompetenzen
 - Passung zum Kompetenzmodell
- Beurteilung durch SchülerInnen:
 - Klarheit, Schwierigkeit, Berufsbezug u.a.
- Optimierung der Beispiele

Gestaltung der Unterrichtsbeispiele (1)

- Unterrichtsbeispiele bestehen aus:
 - Angabe und Aufgabenstellung
 - Zuordnung zu einem Deskriptor des Kompetenzmodells
 - u.U. didaktischen Hinweisen
 - Beurteilungsbogen für die PilotlehrerInnen
 - Beurteilungsbogen für die SchülerInnen

Gestaltung der Unterrichtsbeispiele (2)

Angaben zu jedem Beispiel - am Beispiel eines bereits pilotierten Bereichs:



Deskriptoren

Zeitbedarf

Erlaubte Hilfsmittel

Methodisch/Didaktische

Hinweise

[C-1.2.-1][C-2.1.-1][C-2.1.-2][C-2.2.-1][C-4.1.-1][C-4.1.-2][C-6.1.-2]

50 Minuten

Selbsteinschätzungsbögen, Beobachtungsbögen, Notizen

Dieses Methoden-/Unterrichtsbeispiel wird durch ein Rollenspiel umgesetzt. Dazu nötig sind jeweils zwei Rollenspieler/innen, zwei oder drei Beobachter/innen und ein/e externe/r Beobachter/in (z.B. der/die Lehrer/in).

Die Schüler/innen erhalten zuerst die Beobachtungsblätter, die sie für ihre Rollen im ersten Rollenspiel benötigen. Danach werden die Beobachtungsblätter für das zweite Rollenspiel verteilt.

Gestaltung der Unterrichtsbeispiele (3)

AUFGABENSTELLUNG

Ausgangssituation

Im Rahmen eines Projekts haben Sie sich das Ziel gesetzt, ein Charity-Sportturnier zu veranstalten. Fußball-, Handball- und Volleyball-Teams werden zum Einsatz kommen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung soll einem gemeinnützigen Verein übergeben werden. Ein wesentliches Arbeitspaket in Ihrem Projekt hat natürlich die Sponsorensuche zum Inhalt.

Aufgabenstellung

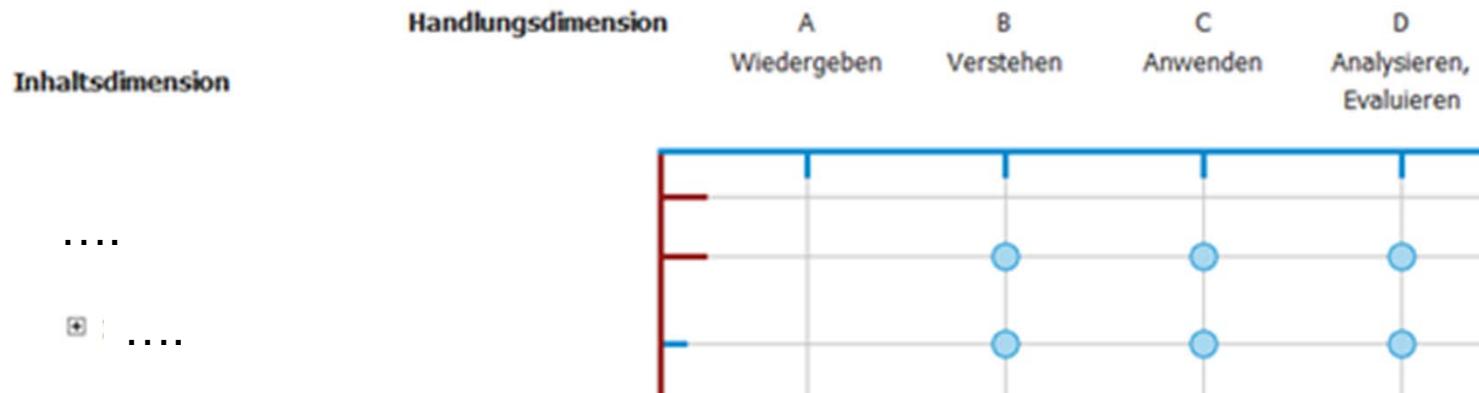
In einem Rollenspiel bilden Sie nun diese Sponsorensuche ab.

Vorgehensweise

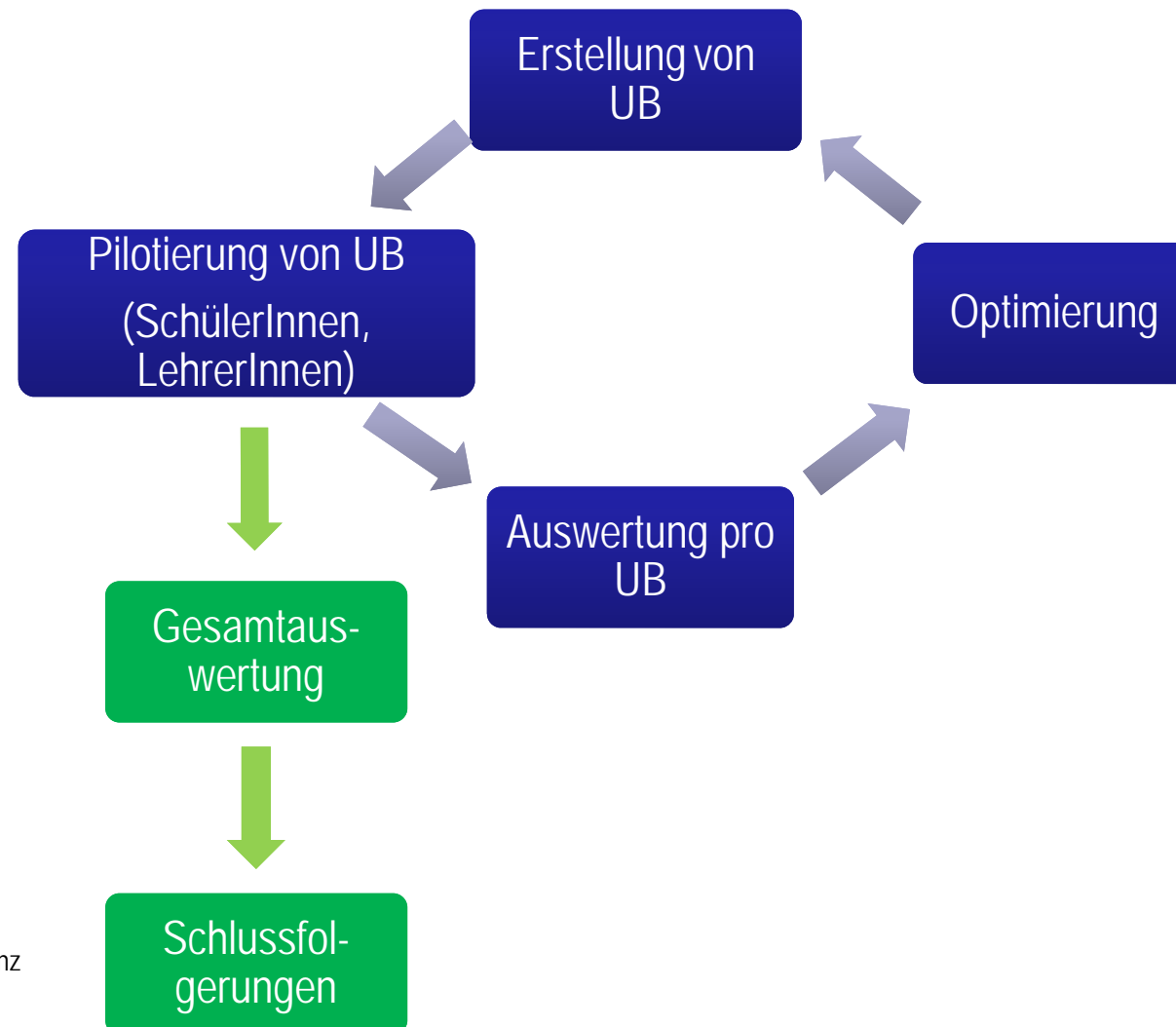
Folgende Struktur dient als Hilfestellung:

1. Schritt: Einstimmung: mögliche Inhalte des Projekts und der Sponsorensuche überdenken

Gestaltung der Unterrichtsbeispiele (4) - Kompetenzmodell



Prozessvorgehen in der Pilotierung



Warum Sie wichtig sind!

- Sie sind PraktikerInnen und ExpertInnen!
- Bildungsstandards (mit Unterrichtsbeispielen) sind für die Unterrichts- und Schulentwicklung wichtig!
- Ihre Meinung und die der SchülerInnen ist zentral – auf dieser Basis erfolgt die Überarbeitung!
- Sie bestimmen die Zukunft an Österreichs berufsbildenden Schulen mit!

Exemplarische Beispiele für bisher überprüfte Kompetenzbereiche

- Allgemeine Kernkompetenzen, z.B.:
 - Deutsch, Sprachen, Naturwissenschaften
(schulartenübergreifend)
- Berufsbezogene Kernkompetenzen, z.B.:
 - Winf/IKT, technische Fächer, (internationale) Wirtschaft
(schulartenartenspezifisch)
- Schulartenübergreifend soziale und personale Kompetenzen

Kompetenzbereiche für die Pilotierung 2013/2014, durch Uni Graz betreut

- Englisch BMS
- Wirtschaftsingenieurwesen HTL
- Zweite lebende Fremdsprache

Grundsätzliches Vorgehen der Pilotierung

- Unterrichtsbeispiele
- Fragebögen zu deren Beurteilung
- Vorgabe an LehrerInnen und Beurteilung
- Bearbeitung durch SchülerInnen und Beurteilung
- Auswertung
- Überarbeitung der Beispiele
- ▼ ■ Freigabe online

Fragebögen

- *LehrerInnen:*
 - *Spezifischer Fragebogen zu jedem Beispiel*
- SchülerInnen
 - *Allgemeiner Fragebogen zum jeweiligen Unterrichtsgegenstand/Fachbereich, der von den SchülerInnen nur einmal ausgefüllt wird*
 - *Spezifischer Fragebogen zu jedem Beispiel*

Spezifischer Fragebogen LehrerInnen

- Online-Beurteilung von
 - Schwierigkeit
 - Klarheit
 - Didaktische Qualität
 - Berufsbezug
 - Interesse
 -

- Exemplarische Fragen: Spezifischer Fragebogen LehrerInnen:

Ist das Unterrichtsbeispiel aus Ihrer Sicht inhaltlich innovativ?	sehr innovativ (1)	bis überhaupt nicht innovativ (6)
Trägt das Beispiel Ihrer Meinung nach zur Qualitätsentwicklung im Unterricht bei?	sehr stark (1)	bis überhaupt nicht (6)
Die Fähigkeiten, die die SchülerInnen sind für ihren zukünftigen Beruf nützlich.	trifft völlig zu (1)	trifft überhaupt nicht zu (6)
Wie würden Sie das Unterrichtsbeispiel insgesamt beurteilen?	sehr gut (1)	bis sehr schlecht (6)
<u>und:</u> offene Fragen (Verbesserungsvorschläge, Anmerkungen, Rückmeldungen SchülerInnen an Lehrkraft)		

Spezifischer Fragebogen LehrerInnen

Fachbereich auswählen ...

Bildungsstandards

Feedback

Titel des Beispiels	Deskriptoren
GES 09 - 	E-3.2 E-3.2.20 E-3.3 E-3.3.9

Pilotierung von Unterrichtsbeispielen

Bereits fertiggestellt:

Seite 1 von 3

0 %

Abschnitt 1/3

Halten Sie die Zuordnung des Unterrichtsbeispiels zu dem/den betreffenden Deskriptor/en für korrekt? *

- Ja
 Nein

Wenn nicht, begründen Sie bitte warum:

Ist das Unterrichtsbeispiel Ihrer Meinung nach eine geeignete Umsetzung des betreffenden Deskriptors/der Deskriptoren? *

- Ja
 Nein

Wenn nicht, begründen Sie bitte warum:

Allgemeiner Fragebogen SchülerInnen

- Beurteilung von
 - Interesse am Fach(gebiet)
 - Bedeutung des Fach(gebiet)s für Beruf
 - Selbsteinschätzung

- Exemplarische Fragen: Allgemeiner Fragebogen SchülerInnen:

Wie interessant finden Sie die Unterrichtsgegenstände, in denen „Name Fach, Fachgebiet“ unterrichtet werden?	sehr interessant(1)	bis sehr uninteressant (6)
Als wie wichtig erachten Sie diese Unterrichtsgegenstände für das Berufsfeld Ihrer Ausbildung?	sehr wichtig (1)	bis sehr unwichtig (6)
Wie gut sind Sie in diesen Unterrichtsgegenständen?	sehr gut(1)	bis sehr schlecht (6)

Spezifischer Fragebogen SchülerInnen

- Beurteilung von
 - Schwierigkeit
 - Klarheit
 - Berufsbezug
 - Interesse

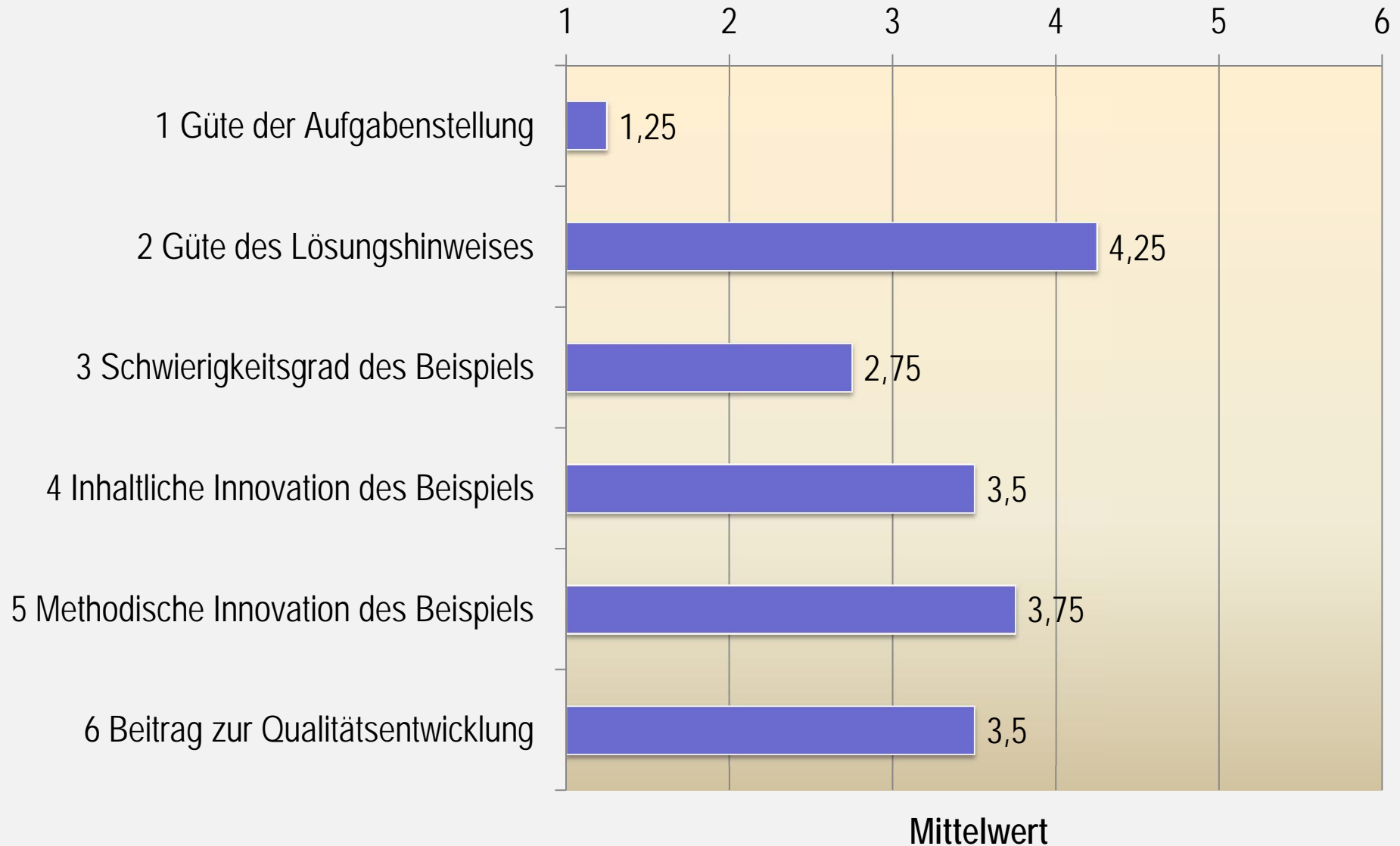
- Exemplarische Fragen: Spezifischer Fragebogen SchülerInnen:

Ich habe die Aufgabenstellung verstanden	trifft völlig zu (1)	bis trifft überhaupt nicht zu (6)
Eine gleiche oder ähnliche Aufgabenstellung wurde im Unterricht behandelt	trifft völlig zu (1)	bis trifft überhaupt nicht zu (6)
Ich glaube, dass die im Beispiel behandelten Inhalte für meine zukünftige berufliche Tätigkeit wichtig sein können	trifft völlig zu (1)	bis trifft überhaupt nicht zu (6)
Ich empfand das Unterrichtsbeispiel als:	sehr leicht (1)	bis sehr schwer (6)
Meine Leistung bei der Bearbeitung des Unterrichtsbeispiels bewerte ich selbst als:	sehr gut (1)	bis sehr schlecht (6)
<u>und:</u> offene Frage (Anmerkung zum Unterrichtsbeispiel)		

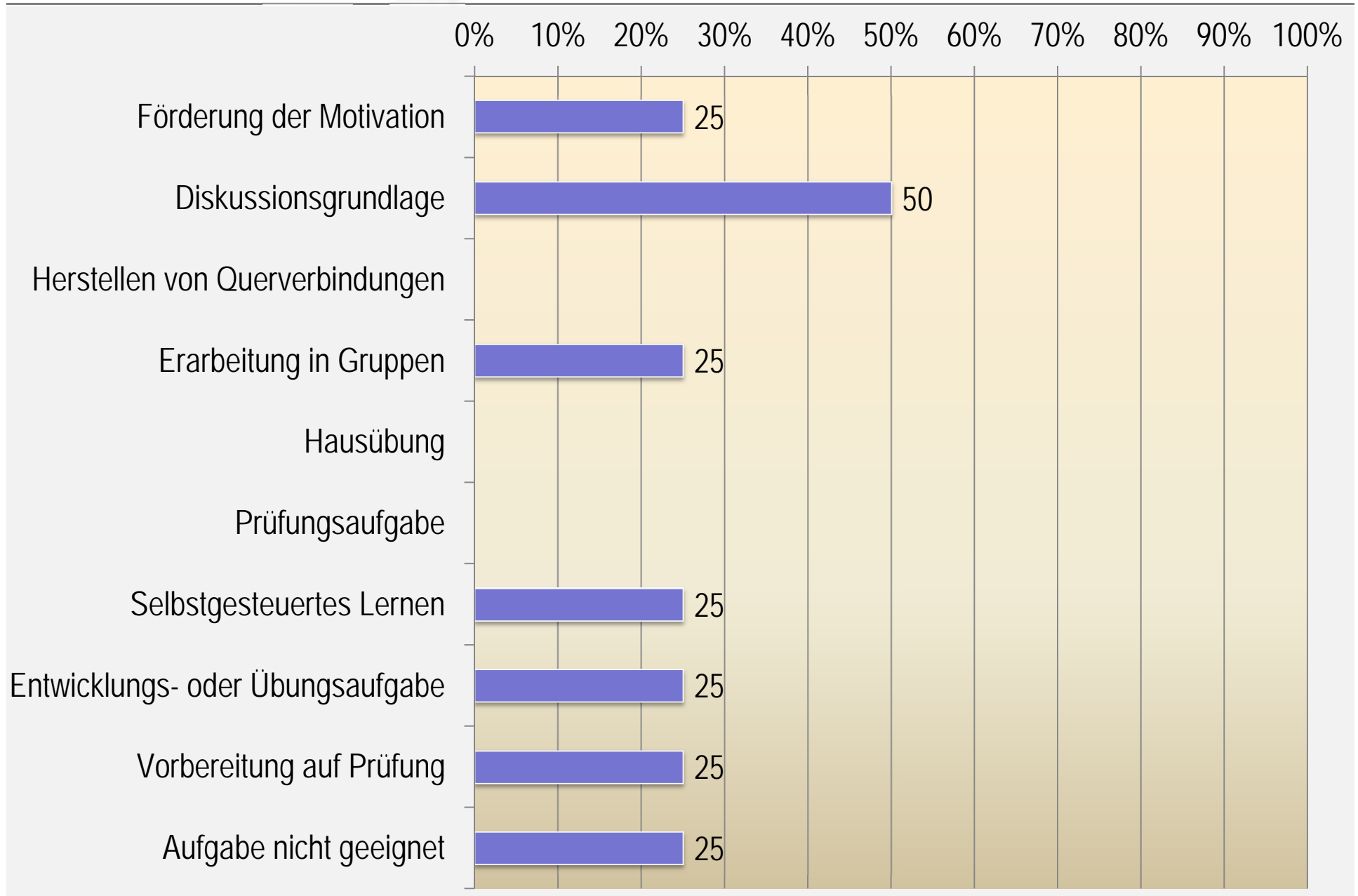
- Exemplarische Fragen: Spezifischer Fragebogen SchülerInnen:

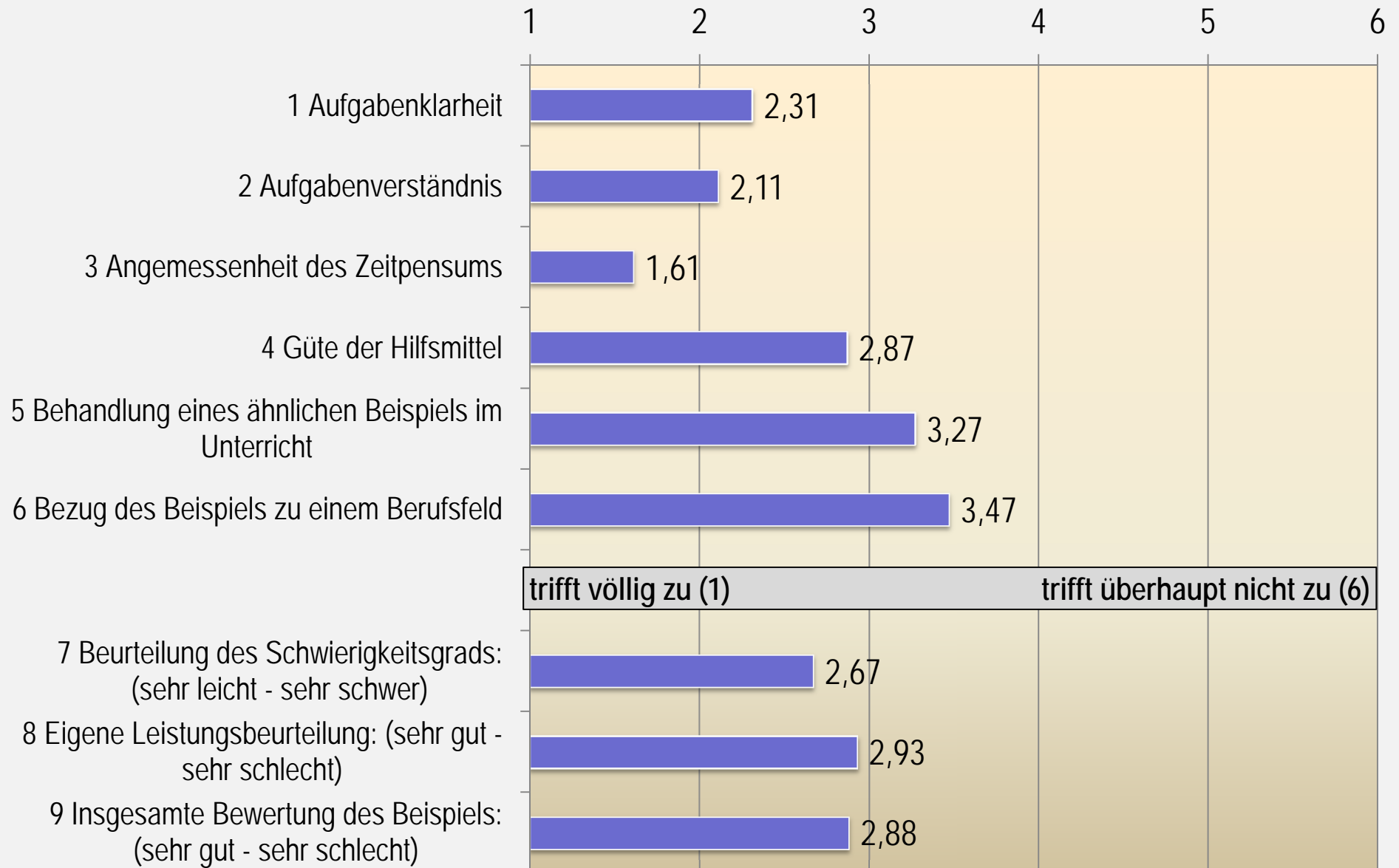
Das Beispiel war eine Herausforderung für mich	trifft völlig zu (1)	bis trifft überhaupt nicht zu (6)
Es würde mich interessieren, wie ich abgeschnitten habe	trifft völlig zu (1)	bis trifft überhaupt nicht zu (6)
Ich habe mich bei dem Beispiel angestrengt	trifft völlig zu (1)	bis trifft überhaupt nicht zu (6)
Wenn ich bei dem Beispiel gut abgeschnitten habe, kann ich stolz auf mich sein	trifft völlig zu (1)	bis trifft überhaupt nicht zu (6)

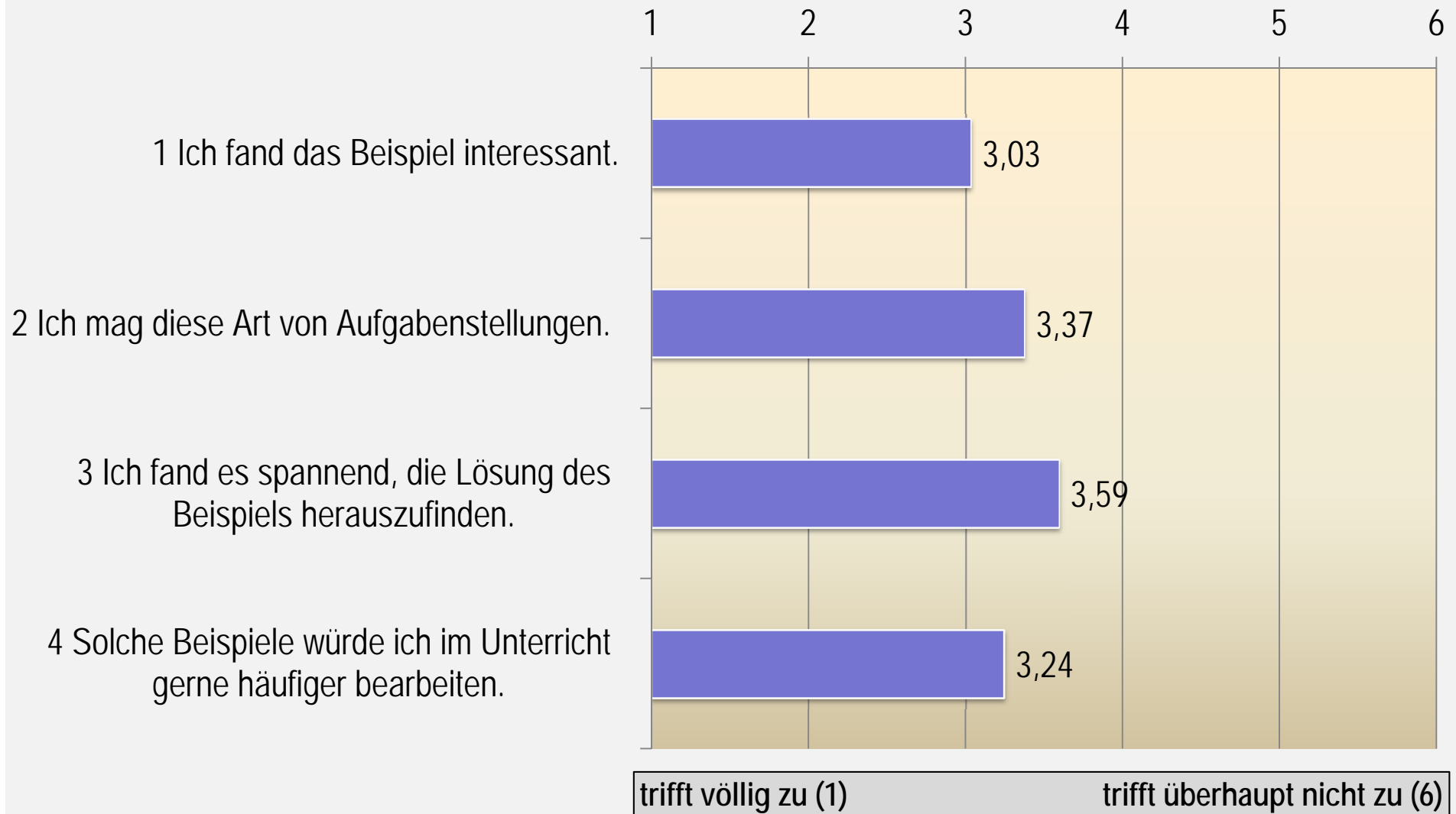
Auswertung: Beurteilung LehrerInnen



Auswertung: Beurteilung LehrerInnen







Beispiele für Anmerkungen LehrerInnen

- Konkrete Verbesserungsvorschläge:
 - Zeitbedarf
 - Änderung der Anweisung
 - Hinweis auf Verständnisprobleme bei den SchülerInnen
 - Vorschläge für Erweiterung der Aufgaben

Anmerkungen LehrerInnen

- Beispiele:
 - Obwohl nur ein Beleg auf einer Seite, waren die Belege in sehr kleiner Schrift und manchmal schwer lesbar.
 - entspricht thematisch nicht den Erwartungen der SchülerInnen, kaum in der Praxis anwendbar, Vorschlag: Zur besseren Motivation einen persönlichen Bezug herstellen, z.B.
 - Im Beispiel wird keine Interpretation verlangt. Vor- und Nachteile kann man meiner Meinung nach schwer beurteilen.
 - Änderung des Punktes 4:a) Fragestellung ist unrealistisch Umformulierung: „Berechnen Sie, wie viel Prozent des

Fazit aus der Auswertung

- Notwendigkeit der Überprüfung der Unterrichtsbeispiele im Unterricht
- Weiterentwicklung entsprechend der Pilotierungsergebnisse
- Bestand an überprüften Unterrichtsbeispielen zur Veröffentlichung und Nutzung im Unterricht
- Beispiele für kompetenzorientierten Unterricht

- Weitere Auswertungen: Präferenzen der SchülerInnen für bestimmte Aufgaben, Determinanten von Interesse und Schwierigkeit für Unterrichtsbeispiele ...

Was Sie beachten sollten:

- Sie machen mit bei der Zukunft des Unterrichts in Ihrem Fach!
- Planen Sie den Einsatz der Unterrichtsbeispiele zu Beginn des Schuljahres
- Führen Sie die Unterrichtsbeispiele möglichst bald und nicht als „Lückenfüller“ durch.
- Schicken Sie fertig pilotierte Beispielunterlagen so bald als möglich weiter.
- Verändern Sie die Beispiele nicht und bereiten Sie die SchülerInnen auch nicht extra vor.
- Bei Fragen halten Sie bitte umgehend Rücksprache mit ihrem betreuenden Team!

Vielen Dank!

Das Team der Karl-Franzens-Universität Graz:
Mareike Kreisler, Daniel Macher, Silke Luttenberger, Manuela
Paechter, Sigrid Wimmer

Kick-Off-Veranstaltung
03. Oktober 2013, Linz